

TENNIS

Spielstark und taktisch clever

Neuformiertes Nördlinger Damen II-Team pokert im Doppel erfolgreich.

Landesliga-Senioren feiern überraschenden Punktgewinn *Von Manfred Schmitz*



Die neuformierten Damen II des TC Rot-Weiß Nördlingen (von links): Charlotte Schaich, Lea Radeck, Milena Kleibl, Michaela Kluger, Veronika Schweizer, Ingrid Kilian und Franziska Strauß.

Foto: Manfred Schmitz

Ihren zweiten Spieltag absolvierten die meisten Aktivenmannschaften des Tennisclubs Rot-Weiß Nördlingen.

Herren-Bezirksklasse 1: TC Rot-Weiß Nördlingen – TC Schießgraben Augsburg II 0:9. – Im ersten Heimspiel der Saison rechnete man sich gegen den Liga-Topfavoriten nicht viel aus. Man nutzte die Gelegenheit, jüngeren Nachwuchsspielern Spielpraxis in einer höheren Liga zu geben. Ricardo Lehmann junior und Stefan Hartwich vertraten den verletzten Jochen Seiler und Spielertrainer Georgi Kranchev nach Kräften, verloren jedoch klar gegen starke Gegner. Wolfgang

Knoll, Tobias Kleibl und Claudius Hingst erging es ähnlich. An der Spitzenposition zeigte Otto Bschorrer wieder ein sehenswertes Spiel, musste sich aber schließlich mit 1:6 und 5:7 beugen. In den bedeutungslosen Doppeln erhöhten die Gäste auf den 0:9-Endstand.

Herren-Kreisklasse 1: SV Glück-Auf Appetshofen-Lierheim – TC Rot-Weiß Nördlingen II 1:8. – In Bestbesetzung gewannen die Nördlinger überzeugend. Größter Gegner beider Mannschaften war das schlechte Wetter. Die Einzelsiege der Gäste waren nie in Gefahr. Einzig Martin Wiedenmann hatte einen kleinen Durchhänger, fing sich aber wieder. Außerdem spielten Tobias Haug, Hermann Wunderer, Pierre Engelhardt, Ricardo Lehmann und Armin Dobel.

Herren-Kreisklasse 3: TC Rot-Weiß Nördlingen III – SV Donaumünster 4:5.

Damen-Kreisklasse 2: TC Rot-Weiß Nördlingen II – SV Altenheim 5:4. – Die Youngsters Milena Kleibl, Charlotte Schaich und Veronika Schweizer konnten in ihren Einzeln punkten. Die Matches von Michaela Kluger, Ingrid Kilian und Franziska Strauß waren auf Augenhöhe, gingen aber alle drei an den SV Altenheim.

Nach einer 3:3-Bilanz in den Einzeln trafen die Nördlingerinnen eine taktisch clevere Doppelauswahl. Nach dem Sieg von Milena Kleibl und Michael Kluger folgte kurz darauf die Entscheidung durch einen Erfolg von Charlotte Schaich und Veronika Schweizer.

Herren 65-Landesliga: TC Rot-Weiß Nördlingen – TC Grafrath 3:3. – Das bei realistischer Einschätzung bestmögliche Ergebnis erreichten die Nördlinger gegen den letztjährigen Bayernliga-Absteiger. Helmut Meyr hatte es mit einem extrem zähen Gegner zu tun, der ihm in drei Stunden und 20 Minuten alles abverlangte, ehe sein Sieg feststand.

Hermann Offinger sorgt für besonderes Highlight

Für Helmut Engelhardt gab es gegen den auf Bayernliga-Niveau spielenden Gegner nichts zu bestellen. Der notorische Spätstarter braucht wohl noch einige Spieltage, um seine Turnierform zu erreichen. Helmut Stiller erzielte gegen die langjährige Nummer eins der Gäste ein respektables Ergebnis, musste sich aber der Erfahrung und dem überlegenen spielerischen Potenzial seines Widerparts beugen. Hermann Offinger brachte das Kunststück fertig, seinem Spielpartner die erste Niederlage seit drei Jahren beizubringen. Nach Entschuldigungen suchend und sichtlich verärgert verließ dieser frühzeitig allein die fröhliche Runde der Spieler.

Von den anstehenden Doppelpaarungen konnte jede Mannschaft ein Spiel für sich verbuchen, sodass das Unentschieden feststand.

Damen 50-Bezirksliga: TC Rot-Weiß Nördlingen – Skiclub Pfronten 3:3. – Die Damen 50 I haben in der Besetzung Petra Roßkopf, Marianne Meyr, Helga Stiller und Gabi Hartwich auch ihr zweites Heimspiel mit einem Unentschieden beendet.

Gabi Hartwich und Helga Stiller konnten ihre Einzel gewinnen. Im Doppel waren Meyr/Stiller erfolgreich.

Damen 50-Bezirksklasse 2: TC Augsburg Siebentisch II – TC Rot-Weiß Nördlingen II 3:3. – Ebenfalls mit einem Unentschieden kamen die Damen 50 II nach Hause. Bei windigen Spielbedingungen lagen die Nördlingerinnen nach den Einzeln mit 1:3 im Rückstand. Lediglich Petra Langenbacher konnte den Vorjahressieg wiederholen. Vera Sieber verlor den ersten Satz knapp und konnte dann dem Druck ihrer Gegnerin nicht mehr standhalten. Ingrid Witowski musste sich ebenfalls geschlagen geben. Marie Luise Schulze unterlag äußerst knapp mit zweimal 5:7 5:7.

Da beide Doppelpaarungen ungefährdet gewonnen werden konnten, reichte es aber doch noch zu einer Punkteteilung.

Mehr zum Thema

Tennis [Durchwachsene Leistung](#)

Tennis [Der Klassenerhalt ist geschafft](#)

Tennis [Wichtige Punkte im Abstiegskampf](#)

Tennis [Sand unter](#)